

Meister der Metamorphose



BUNTES FORMENSPIEL. Untrennbar mit dem Wiener Stadtbild verbunden ist das ab 1988 von Hundertwasser gestaltete Fernwärmewerk Spittelau. Als einer der populärsten Bauten aus Hundertwassers architektonischem Erbe steht es für die Verwandlung grauer Fassaden und anonymer Mauern in bunte Bilder aus Tausendundeiner Nacht. Auf diese Weise verschönert wurden weltweit auch Silos und Fabriken. Mit Liebe zum Detail setzte sich Hundertwasser über die in den 60er Jahren und danach geltenden Normen der Architektur hinweg – bunte Spiralen,

Keramikmosaike, Zwiebeltürme, Säulen oder aus den Fassaden wachsende Bäume kennzeichnen die „natur- und menschengerechte Architektur“ des weltbekannten Künstlers. Juwelen dieses unregelmäßigen Gestaltungsstils sind das Hundertwasserhaus und das KunstHausWien. Einen vollständigen Überblick über Hundertwassers Architektur, Originalentwürfe und Pläne des Meisters liefert der aktuelle Bildkatalog des Verlags Taschen.

„Für ein natur- und menschengerechteres Bauen. HUNDERTWASSER Architektur“, Verlag Taschen € 29,99